

Programmübersicht

	Donnerstag, 15. Oktober	Freitag, 16. Oktober	Samstag, 17. Oktober	Sonntag, 18. Oktober
18:00 Uhr	Arbeit ist das halbe Leben	Anders & Artig	Liebe und andere Grausamkeiten	Trash Night
20:00 Uhr	Anders & Artig	Heimat	Arbeit ist das halbe Leben	Der Preis ist heiß!
22:00 Uhr	Heimat	Liebe und andere Grausamkeiten	Trash Night	
			Med Dog Film Lounge (ab 20.00 Uhr, Café Hüller*)	

Veranstaltungsort: Werkstattkino, Fraunhoferstr. 9, 80469 München;

* Sonderveranstaltungen: Café Hüller, Eduard-Schmid-Straße 8, 81541 München

Bunter Hund

INTERNATIONALES
KURZFILMFEST
VOM 15.10. - 18.10.09
WERKSTATTKINO

Auf ein Neues	S. 02
Karten & Kino	S. 03
Wettbewerb & Specials	S. 04
Wettbewerbsprogramme:	
Anders & Artig	S. 06
Arbeit ist das halbe Leben	S. 10
Heimat	S. 14
Liebe & andere Grausamkeiten	S. 18
Sonderprogramme:	
Trash Night	S. 22
Film-Index	S. 26
Regie-Index	S. 27
Wir & die Anderen – Impressum	S. 28

Liebe Kurzfilmfreunde,

aus der ganzen Welt haben Filmemacher uns ihre Kurzfilme geschickt: Über 300 Filme kamen bei uns an! Nach nächtelangem Sichten und Diskutieren und einem knallharten Auswahlprozess haben es die 40 besten davon ins Festival geschafft. Ja, der *Bunte Hund* ist nicht irgendein dahergelaufener Köter, sondern ein in elf Jahren mit viel Liebe und Schweiß hochgepäppeltes Qualitätshundviech! Vom 15. bis 18. Oktober habt Ihr die Gelegenheit, Euch diese Auswahl anzusehen – eine bunte und internationale Mischung aus Spiel-, Dokumentar-, Experimental- und Animationsfilmen. Und Ihr dürft alle mitbestimmen, welcher der Kurzfilme den begehrten Publikumspreis *Hasso* gewinnt. Das Werkstattkino, eines der kleinsten und gemütlichsten Kinos der Stadt, beherbergt auch in diesem Jahr das *Bunter Hund, Kurzfilmfest München* – das kleinste und gemütlichste Kurzfilmfest der Stadt. Lasst Euch von der fast schon familiären Atmosphäre verzaubern, trefft den einen oder anderen Filmemacher persönlich, relaxt und genießt ein kühles Bier und lasst euch begeistern von tollen Kurzfilmen. Euch erwarten traurige, ernste, gewitzte, dramatische, spannende und bewegende Filmmomente aus allen Teilen der Erde. Wir freuen uns auf Euch!

**Viel Spaß im Kino wünschen Euch
Eure *Bunten Hunde***

So gibt's Karten

Abendkasse

Karten gibt's für jede Veranstaltung nur an der Abendkasse. Sie ist jeweils 30 Minuten vor dem jeweiligen Vorstellungsbeginn geöffnet. Unser Tipp: Bei der Vorführung um 18.00 Uhr bekommt ihr ganz sicher eine Karte. Bei den weiteren Vorführungen gilt: lieber frühzeitig da sein, da die Sitzanzahl begrenzt ist.

Preis

Bei uns ist jeder Tag „Kinotag“!
Eine Karte kostet 5,50 EUR.
Der Eintritt zur Filmounge kostet 3,00 EUR.

Veranstaltungsorte

Filmfestival
im Werkstattkino
Fraunhoferstraße 9
80469 München
Anfahrt:
Fraunhoferstraße (U1, U2)
Müllerstraße (Tram 17, Tram 27)

Mad Dog Film Lounge
im Café Hüller
Eduard-Schmid-Straße 8
81541 München
Anfahrt:
Fraunhoferstraße (U1, U2, Tram 27,
Bus 131)
Eduard-Schmid-Straße (Tram 27)



Doppelte Freude!

Die Preise

Filmpreis „Hasso 2009“

Hasso, so heißt der mit 500 € dotierte Publikumspreis beim *Bunten Hund* – immerhin ein Tröpfchen auf den heißen Stein für manch leere Kurzfilmkassette und hoffentlich ein Ansporn für neue Produktionen. Gewinnen können den Hasso alle Filme, die in den vier Wettbewerbsprogrammen zu sehen sind. Die Abstimmung übernehmt dabei Ihr, das Publikum. Durch Stimmabgabe wird zunächst eine Vorauswahl getroffen, auf Grund derer Euch dann die besten Filme in der Abschlussveranstaltung *Der Preis ist heiß!* ein letztes Mal für die endgültige Ermittlung des Preisträgers gezeigt werden.

Mitmachen ist also auf zweierlei Weise möglich: Film einreichen und Daumen drücken, dass ihn viele gut finden. Oder ins Kino kommen, zuschauen und mitbestimmen, welcher Film den Hasso verdient hat.

Filmpreis „Bester deutschsprachiger Film 2009“

Die neu geschaffene Preiskategorie wird präsentiert von *on3*, der jungen, multimedialen Marke des *Bayerischen Rundfunks*. Eine Jury der Hörfunk- und Fernsehredaktion sichtet die Filme und wählt den Gewinner aus. *on3-südwild*, das Jugendfernsehen des BR, zeigt den Gewinnerfilm und der Filmmacher ist zu Gast im Radiostudio von *on3* und am *on3-sende*bus (*on3-südwild* läuft Montag bis Freitag live in *BR-alpha*, von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und nachts im *Bayrischen Fernsehen*. *on3-radio* sendet 24 Stunden am Tag. Mehr Informationen siehe <http://www.on3-suedwild.de>).

Der Wettbewerb

Wir haben im Vorfeld aus über 300 Einreichungen die besten 40 Filme ausgesucht. Diese Kurzfilme kämpfen in vier Wettbewerbsprogrammen – *Anders und Artig*, *Heimat*, *Arbeit*, sowie *Liebe und andere Grausamkeiten* – um die Gunst des Publikums. Die Filme mit den besten Bewertungen treten am Sonntagabend im Finale *Der Preis ist heiß!* gegeneinander an. Das Publikum entscheidet, welcher Film den begehrten *Hasso* bekommt. Die offizielle Bekanntgabe des Gewinners findet direkt im Anschluss an das Programm statt.

Filme außer Konkurrenz

Immer wieder sehenswert: unsere *Trash Night!* In diesem Programm seht Ihr eine Auswahl besonders schräger Filme – Filme, die bei uns für Kopfschütteln, Lachanfalle oder entsetztes Schweigen gesorgt haben. Ein weiteres Highlight ist in das *Total-Subjektiv*-Programm: Wir zeigen zu Beginn der *Mad Dog Film Lounge* einige Filme, die es zwar nicht in den Wettbewerb geschafft haben, aber von einigen unserer Jurymitglieder als besonders sehenswert befunden wurden.

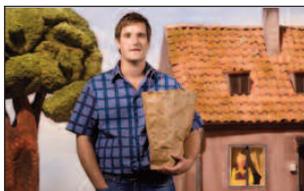
Hier tanzt der Hund! Die Mad Dog Film Lounge

Dieses Jahr gibt es beim *Bunten Hund* nicht nur filmische, sondern auch musikalische Freuden! Am Samstag, den 17. Oktober zeigen wir euch um 20 Uhr unser *Total-Subjektiv*-Programm und danach spielt die Band *Oktober Folk Club* auf. Außerdem könnt Ihr weitere Kurzfilm-Freunde, Regisseure, sowie das *Bunter-Hund*-Team treffen, Euch über die Filme austauschen, dabei ein Glas trinken und die Musik genießen. Die *Mad Dog Film Lounge* findet in diesem Jahr im *Café Hüller* in der Eduard-Schmid-Straße 8 statt (nur knappe 8 Gehminuten vom Werkstattkino entfernt – Lageplan siehe Seite 3).

**Schauen wir uns um: Wie?
Wer, wie, was?
Wieso, weshalb, warum?
Wer sind wir, woher kommen wir,
und warum gehen wir jetzt nicht einfach?
Hundert Möglichkeiten,
Dein Weg.**

Milbe

Karl Tebbe
Deutschland
2008
Animationsfilm, Farbe
6 min, 35mm, deutschOmeU
mjbendeck@yahoo.de



Milbe ist ein kurzer Animationsfilm über meine Großmutter, Oma Grete, und riesige Hausstaubmilben, die die Welt bedrohen.

"Milbe" is a short animation film about my grandmother, Grandma Grete, and huge house dust mites that menace the world.

Welgünzêr

Bradford Schmidt
USA
2008
Spielfilm, Farbe
14 min, Beta SP, englischOF
www.welgunzer.com



Donald plant, in die Zukunft zu reisen und sich umzubringen. Bevor er aber in die 4. Dimension eintreten kann, wird er mit einem Paar seines künftigen Selbst konfrontiert, die ihn zwingen, in seine Vergangenheit zu reisen, um ein letztes Mal seine ihm entfremdete Frau zu besuchen. *Welgünzêr* ist eine dunkle Komödie, die die Möglichkeit oder Unmöglichkeit der Veränderung innerhalb eines Menschen in Frage stellt.

Donald plans to travel into the future and murder himself. But before he can enter into the 4th dimension, he's confronted by a pair of his future selves who coerce him to travel into his past to visit his estranged wife one last time. *Welgünzêr* is a dark comedy that questions the possibility or impossibility of change within a person.

Niño Balcón

Pilar Palomero
Spanien
2008
Spielfilm, Farbe
10 min, 35mm, spanischOmeU
pilarpalomero@gmail.com



Das ist die Geschichte des Jungen Nini: Er hat die schlechte Angewohnheit, seinen Kopf überall hinzustecken wo er nicht hingehört...

This is the story of the Balcony Boy. His fault: having big ears. His bad habit: putting his head where he shouldn't have.

In Limbo

Michelle Ettlín
Schweiz
2008
Animationsfilm, Schwarz/Weiß
4 min, 35mm, englischOF
mail@echolot.ch



Ein mitgehörtes Gespräch im Zug – ein Paar unterhält sich über ihren Sohn. Hat er den Boden unter den Füßen verloren? Während sie sich unterhalten, nimmt ihre Reise eine überraschende Wendung.

A conversation in a train – a couple having a talk about their son. Did he lose himself in something? While they talk, their trip takes a sudden turn.

501

Jesper Maintz
Dänemark
2008
Spielfilm, Farbe
15 min, Beta SP, dänischOmeU
anja@jafilm.dk



Ein Streit zwischen einem Stammkunden und einem fremden Gast beim Dart-Spiel *501* nimmt ein scheinbar versöhnliches Ende. Doch der neue Kunde verbirgt ein Geheimnis - und bei einer Reise in die Vergangenheit lernen wir ihn besser kennen.

A clash between a regular customer at the local bar playing the dart game *501* and a new costumer, ends on the surface on a friendly note. But the new costumer holds a secret – and as we move back in time, we get to know him better.

Laughterfall

Tatiana Moshkova
 Russland
 2007
 Animationsfilm, Farbe
 4 min, Mini-DV, kein Dialog
 tamoshka@bk.ru



Ein Film über Schneemänner, die zu viel lachten.

About snowmen that kept laughing too much.

25 Cent

Sascha Zimmermann
 Deutschland
 2008
 Spielfilm, Farbe
 11min, Mini-DV, deutschOF
 saschaz77@yahoo.de

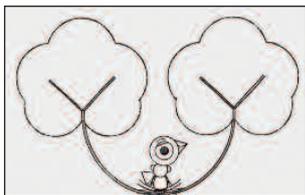


Donnerstagnacht in einer Dorftankstelle. Tim schiebt eine Doppelschicht, als drei Mädels ihn überfallen, die als Ganzkörpermuppets verkleidet sind. Dass dann Tim seine alte Klassenkameradin Michelle unter den Mädels wiedererkennt, macht die ganze Situation für ihre Kolleginnen nicht einfacher...

Thursday night at a gas station somewhere in the countryside: Tim pulls a double shift while being robbed from 3 girls. Not to attract attention the robbers are dressed up as Muppet dolls. Being recognized of Tim as one of his class mates, the situation for her fellows is not getting easier...

In Scale

Marina Moshkova
 Russland
 2007
 Animationsfilm, Schwarz/Weiß
 7 min, Beta SP, kein Dialog
 maiden_marina@yahoo.com



Ein Vogel lebt in der Skala des Entwurfs. Er kämpft um das Leben seines Nestlings. Das führt zu unerwarteten Folgen...

A bird lives in the scale of draft and struggles for the life of her nestling. It leads to unexpected consequences ...

Kopf

Martin Jehle
 Deutschland
 2008
 Spielfilm, Farbe
 6 min, Mini-DV, deutschOF
 jehlefilm@web.de



In *Kopf* wird dieselbe visuelle Spannung spürbar, die Edward Hoppers berühmtem Gemälde *Nighthawks* eigen ist. Die Geschichte entfaltet sich rückwärts und fließt in den Hopperschen Originalzustand zurück.

In *Head* the distinct visual tension is perceivable such as in Edward's Hoppers famous painting *Nighthawks*. The story unfolds backwards and flows back to the Hopper original state.

Kiss of the Scorpion

Axel Brötje
 Deutschland
 2009
 Animationsfilm, Farbe
 11 min, Beta SP, kein Dialog
 axelbroetje@gmail.com



Kiss of the Scorpion ist eine Art animiertes B-Movie. Die Handlung spielt in einem Schlafwagenzug um die Jahrhundertwende. Im Laufe einer Nacht werden die Passagiere in eine schwarzhumorige Krimigeschichte verstrickt.

Kiss of the Scorpion is a form of animated B-Movie. The storyline takes place in a sleeping car of a train around the turn of the century. In the course of one night the passengers are mired in a black humoured whodunit.

New pictures from Mars

Rune Eriksson/Erik Eriksson
 Norwegen
 2008
 Animationsfilm, Farbe
 2 min, Beta SP, englischOF
 tanjetsfilms@yahoo.no



Neue Bilder vom Mars Rover *Opportunity*.

New pictures from the Mars rover *Opportunity*.

**Schauen wir uns um: Wohin?
Meine Chefin ist ein Freak.
Mein Kollege ist ein Freak.
Wir sind doch alle Freaks.
Und Arbeit ist sowieso
nicht das Gegenteil von Freizeit.
Und es ist gut so, oder?**

Edgar

Fabian Busch
Deutschland
2009
Spielfilm, Farbe,
12 min, 35mm, deutschOF
info@kontrastfilm.de



Seit seine Frau vor zwei Jahren gestorben ist, lebt Edgar alleine – er wird nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Als er eines Tages versucht, in einem Kaufhaus Arbeit zu finden, wird er von einer Angestellten abgewimmelt – doch plötzlich erkennt Edgar seine Chance...

Ever since his wife deceased two years ago, Edgar spends his life alone and idle. One day he leaves his flat determined to find a job and regain some sense in his life - only to find himself dismissed by an unfriendly shop clerk. But suddenly, Edgar discovers his big chance...

Große Pläne

Irmgard Walthert
Schweiz
2008
Animationsfilm, Farbe,
4 min, 35mm, kein Dialog
irmgi@gmx.ch

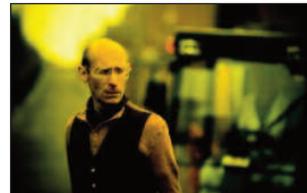


Trotz ausgeprägten Erfindergeists erweist sich der Bau eines Apfelautomaten als besondere Herausforderung. Doch plötzlich kommt DIE Idee...

Despite well developed plans some obstacles appear when constructing an apple vending machine. Will the next great idea be the strike of genius?

Litterpicker

Ashley Horner
England
2008
Spielfilm, Farbe,
7 min, Beta SP, englischOmU
karl@pinballfilms.com



Zwei Männer halten die Straßen der Stadt sauber: Der eine auf zwanghafte, der andere auf poetische Art...

Two men clean the city's streets: one compulsively, the other poetically.

Der Lauf der Dinge

Katharina Vogel
Deutschland
2008
Animation, Farbe,
2 min, 35mm, kein Dialog
kaddastrophe@freenet.de



Kurze Geschichte über die Freude bei der Arbeit – auch wenn letztere von außen betrachtet manchmal sinnlos scheint.

A parable about the joy of working – even if sometimes, work itself seems pointless from the outside view.

Unsichtbares Licht

Simon Weber
Deutschland
2008
Dokumentation, S/W,
8 min, Beta SP, deutschOmeU
mail@unsichtbareslicht.com



Dr. Fabian Pohl ist Strahlentherapeut. Jeden Tag muss Dr. Pohl sich der Wirklichkeit seiner Patienten annehmen, die oft am Rande des Todes leben – ein Ort, an dem selbst die modernsten Geräte nicht mehr heilen können.

Dr. Fabian Pohl is a radiotherapist: Every day, Dr. Pohl has to give in to the edge of life at which his patients are living, a place where even the most sophisticated medical machinery cannot help out any more.

Sen kimsin?! Wer bist du, Mann?!

Malte Can
Türkei/Deutschland
2008
Spielfilm, S/W,
2 min, Beta SP, türkisch/deutschOmeU
malte.can@filmakademie.de



Eigentlich wollte sich der Schauspieler Erol Sander zwischen den Dreharbeiten nur einen kurzen Espresso gönnen... All that actor Erol Sander wanted was to enjoy his little espresso break...

Cabaret Kadne

Marc Riba & Anna Solanas
Spanien
2008
Animation, Farbe,
5 min, MiniDV, kein Dialog
info@stopmotion.cat



Otto und Lola, zwei Cabaret-Künstler, leben ihre Leidenschaft: Das Schauspielen. Otto and Lola, two cabaret artists, fill their lives with their passion: acting.

Dolce Vita

Michael Schwarz
Deutschland
2008
Dokumentation, Farbe,
13 min, MiniDV, deutschOmeU
schwarz@nachtschwaermerfilm.de



Dolce Vita porträtiert auf experimentelle Weise Andrea Knoblauch und Wolfgang Nötzel, die gemeinsam einen Swingerclub betreiben. Dolce Vita - an experimental portrait of Andrea Knoblauch and Wolfgang Nötzel who run a swinger club.

Praktisches Handbuch für den unsichtbaren Freund (gekürzte Fassung)

Ciro Altabás
Spanien
2008
Spielfilm, Farbe,
19 min, MiniDV, spanischOmeU
info@ciraaltabas.com



Fernando, ein schüchterner Mann von 27 Jahren, bekommt Besuch von seiner alten Flamme Iratxe. Zum Missfallen seines Freundes Captain Kilotón, eines unsichtbaren Superhelden. Er sieht ihre langjährige Freundschaft bedroht... Fernando is a shy 27-year-old man who receives the visit of an old classmate, Iratxe. This arouses jealousy in his imaginary friend, Captain Kilotón, a superhero who feels that their friendship is now in danger..

Was kostet das Leben

Anne Berrini
Deutschland
2008
Spielfilm, Farbe,
16 min, Beta SP, deutschOmeU
anne.berrini@los-productores.de



Ben stirbt in einer Unfallklinik. Als er wenig später wieder aufwacht, muss er einsehen: Nichts ist umsonst - nicht mal der Tod. Nothing is for free - not even life. And nothing lasts forever - not even death.

Ein Fernseherfilm

Daniel Faigle
Deutschland
2009
Animation, Farbe,
3 min, MiniDV, kein Dialog
danielfaigle@gmx.de



Ein Fernseher will fernsehen. Ein aussichtsloses Unterfangen? Von wegen! A TV wants to watch TV. A hopeless attempt? We'll see about that...

**Schauen wir uns um: Woher?
Wogende Felder, blühende Ähren.
Kinder in Moonboots reiten auf Kühen.
Doppelhaushälften soweit das Auge reicht.
Hier muss das Paradies sein,
und Gott grillt nebenan.
Wohin gehst du, wenn die Kirche vorbei ist?**

Signalis

Adrian Flückiger
Schweiz
2008

Animationsfilm, Farbe,
5 min, 35mm, kein Dialog
floyk@umaer.ch



Ein Film über Erwin das Wiesel und sein hartes Alltagsleben.

A film about Erwin the weasel and its hard everyday life.

Terminal Communication

Michael Fortune
Irland
2008

Experimentalfilm, Farbe,
3 min, MiniDV, kein Dialog
micfortune@gmail.com



Eine schlecht beschilderte Autobahnausfahrt erzeugt ein Autoballett.

Terminal Communication is a fixed-frame work featuring the actions of drivers as they approach a badly signed junction leading into Ross-lare Harbour ferry port, in County Wexford, Ireland. Filmed from a vantagepoint overlooking the junction, the camera captures the incidents which local's claim is an everyday occurrence.

On the Line

Jon Garaño
Spanien
2008
Spielfilm, Farbe,
12 min, BetaSP, englischOmU
kimuak@filmotecavasca.com



Ein ganz gewöhnlicher Samstag für Adam, einen gewöhnlichen Nord-amerikaner, der in Kalifornien lebt und seiner ungewöhnlichen Freizeitbeschäftigung nachgeht.

An ordinary Saturday in the South of California. Adam, a lower middle class North-American man, sees off his wife and children to carry out his weekly task.

Waldsterben

Norbert Conzen
Deutschland
2009

Experimentalfilm, Farbe,
4 min, MiniDV, kein Dialog
conzen@artart.de



Waldsterben wird im Film zu einer ästhetischen Inszenierung, in der sich abbrechende Äste zu sich kontinuierlich verändernden Skulptur verbinden.

This short is a hypnotic ballet of pictures of a little piece of a forest, in which ordinary things happen, but are shown in an extraordinary way.

Die ewige Heimat

Konrad Bohley
Deutschland
2008
Dokumentation, Farbe,
8 min, BetaSP, deutschOmU
kboh@web.de



Vier Charaktere. Einer von ihnen hat sich entschlossen, sein Leben in einer sicheren Welt zu verbringen: Er bewegt sich nur noch innerhalb traditionsreicher Rituale. Seine drei Freunde stehen sehr unterschiedlich zu ihm.

Four characters. One of them decided to live in his own safe world, where everything is packed in traditional rituals. Everyone of the three others has his own special opinion about him.

(EN)TERRADOS

Alex Lora
Spanien
2009
Spielfilm, Farbe,
12 min, MiniDV, spanischOmU
al@alexlora.es



Der Film begleitet drei Menschen auf ihrer Suche nach einer Wohnung – oder einer angemessenen Alternative.

Three characters will try to find an alternative place to rest in peace...

Nagelaten

Aniëlle Webster
Niederlande
2009
Spielfilm, Farbe,
12 min, MiniDV, holländischOmeU
aniellewebster@gmail.com



Als ein einsamer Karrieremensch das alte Auto seines Vaters erbt und damit nach Hause fährt, geschehen seltsame Dinge mit ihm.

An impatient careerist picks up the ugly old family car he has inherited from his father. During the drive back to his office he gets lost, and is confronted with his past by someone very familiar to him.

DE'MUT

Binh Le
Deutschland
2008
Spielfilm, Farbe,
10 min, MiniDV, deutschOmeU
binh@pi2b.de



Unser Leben ist ein Schatz an Momenten. Mit jeder Faser unseres Körpers durchleben wir die Höhen und Tiefen unseres Seins – Liebe, Hass, Sehnsucht, Zorn, Angst.

Our live is full of beautiful moments, but often we don't realize them. Sometimes terrible things happen and make us understand the worth of love, peace, pleasure. Sometimes it's too late.

Auszeit

Anna Linke
Deutschland
2008
Spielfilm, Farbe,
7 min, BetaSP, deutschOF
mail@annalinke.com



Janina und Andrea treffen sich jeden Nachmittag auf dem Spielplatz. Ohne Männer und mit beschäftigten Kindern lassen sie mit Rauchen und Erzählen die Nachmittage verstreichen. Es ist das Highlight ihres Tages.

Janina and Andrea, two young mothers in a socially troubled district of a German town, meet each afternoon at the children's playground. While their kids are playing, and their men are away, they enjoy their little peace time.

510 Meter über dem Meer

Kerstin Polte
Schweiz
2008
Spielfilm, Farbe,
17 min, BetaSP, deutschOmeU
kerstin_polte@web.de



Ein Flughafen in der Schweiz. Simone muss ihren Vater beerdigen. Doch sie verpasst ihren Anschlussflug. Natalie wartet.

A small airport in Switzerland. Simone has to attend her father's funeral. But she misses her connecting flight. Natalie is waiting.

Zimmer

Daniela Reuß
Deutschland
2008
Animation, Farbe,
4 min, BetaSP, deutschOF
design@froggyphotos.de



Ein Musikvideo über ein Mädchen, in dessen Zimmer ein fliegenähnliches Monster wohnt.

The song is about a girl, in whose room a monsterfly is living.

Schauen wir uns um: Wofür?

**Ich bin zwölf,
höre Rockmusik,
und sehe mich
wahrscheinlich auch
nach einer besseren Welt,
in der alles gut wird.
So wie wir alle.**

Clint

Philipp Scholz
Deutschland
2008
Spielfilm, Farbe,
4 min, BETA SP, deutschOF
info@fu-king.com



Clint und Mia sind glücklich verliebt. Dennoch gibt es einen Störfaktor, der ihre Beziehung im wahren Sinne des Wortes auf der Kippe stehen lässt.

Clint loves Mia. But there's one little thing he has to do for her, to win her love forever...

Frida finden

Johannes Disselhoff
Deutschland
2008
Spielfilm, Farbe,
23 min, BETA SP, deutschOF
johannes.film@gmx.net



Zwei ungleiche Brüder werden mit dem plötzlichen Tod ihrer Mutter konfrontiert. Die Bestattung wird zum Streitpunkt, an dem die Lebensentwürfe der beiden kollidieren. Um sich zu einigen, müssen sie schließlich einen ungewöhnlichen Weg gehen.

Because of their mother's death, two unlike brothers are forced by the death of their mother to join forces and give her the funeral she deserves...

An einem Tag im April

Claire Walka
D,F,E
2009
Experimentalfilm, Farbe,
2 min, Mini DV, englischOF
kontakt@clairewalka.de



Der Film zeigt assoziativ und kaleidoskopartig Erinnerungen an eine schöne und bedeutsame gemeinsame Zeit, die an einem Tag im April begann und vielleicht noch ins Hier und Jetzt reicht...

They met on a day in April. Love might fade, but the memories are still there.

Ona

Pau Camarasa
Spanien
2009
Spielfilm, Schwarz/Weiß,
10 min, 35mm, kein Dialog
can@canariasculturaenred.com



Zwei Menschen am Strand. Voller Sehnsucht.

About desire.

Regenbogenengel

Anna Kasten
Deutschland
2007
Spielfilm, Farbe,
7 min, Mini DV, deutschOmeU
anna-kasten@web.de



Ein kleiner Junge erzählt die Geschichte seines großen Bruders, den er durch Suizid verlieren wird: Die Geschichte des *Regenbogenengels*.

A little boy tells the story of his bigger brother who is a *rainbow angel*.

Stilleben

Philip Fleischer
 Deutschland
 2009
 Spielfilm, Farbe,
 12 min, BETA SP, deutschOmeU
 philipfleischer@gmail.com



Ein Film über das Aufwachen nach einer wilden Samstagnacht.

A short fiction about the morning after a wild Saturday night.

Das Stockholm Syndrom

David Mabille
 Frankreich
 2008
 Spielfilm, Farbe,
 13 min, BETA SP, franzOmeU
 carina@laboite.fr



Es ist gar nicht so leicht, eine Frau zurückzuerobern, die einen gerade verlassen hat. Aber ich lasse nicht locker! Ich habe mich umgehört. Ich habe recherchiert. Ich habe eine Idee...

It's not that easy to win back a girl that had dumped you...The first time Anna left me, I managed to do so though. It didn't last for long she dumped me once again! So I made inquiries... I even made some research... And eventually, I got an idea...

Yo solo miro

Gorka Cornejo
 Spanien
 2008
 Spielfilm, Farbe,
 18 min, 35mm, spanischOmeU
 kimuak@filmotecavasca.com



Julia und Eduard sind seit langem verheiratet und scheinen ein ganz gewöhnliches Ehepaar zu sein. Aber plötzlich kommt durch einen Zufall eine unvorstellbare Wahrheit ans Licht...

Julia and Eduardo are married and they look like a conventional couple. However, unimaginable true facts appear behind appearances. They are two lonely strangers behind reciprocal affection.

**Schauen wir uns um: Was geht?
Trash, Müll,
manchmal auch Sondermüll.
Abfalltrennung inklusive.
Und nicht vergessen,
den gelben Sack am richtigen Tag
auf die Straße zu stellen,
und den Biomüll zu gießen.
Keep on rockin!**

L'Artiste

Simone Mariani
Italien
2008
Experimentalfilm, Farbe
6 min, MiniDV, kein Dialog
axvfilm@gmail.com

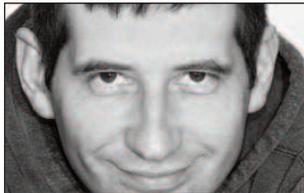


In der Villa einer reichen Dame geschieht Geheimnisvolles. Alles verändert sich, wird transformiert. Durch Kunst nimmt die Spiritualität Form an und durchdringt und verändert die Materie.

Mysterious things happen in the house of an old lady. Everything changes, gets transformed. By art the spirituality begins to take shape and changes matter.

Falschspiel

Josef Pfitzer
Deutschland
2009
Spielfilm, Farbe
1 min, MiniDV, kein Dialog
josef.pfitzer@gmail.com



Der Film handelt von Freunden beim Zocken und den Folgen von Betrug und erster Hilfe.

Friends at gambling and the consequences of cheating and first aid.

Peter Wieder

Boris Dörning
Deutschland
2009
Spielfilm, Farbe
6 min, BETA SP, kein Dialog
BorisDoerning@gmx.de



Peter möchte etwas für seine Gesundheit tun. Im Schwimmbad brechen seine Ängste hervor, welche es zu überwinden gilt.

Peter wants to live healthier and goes swimming. At the swimming bath his fears and fantasies come to life and he has to fight them.

Nachts um halb 2

Winfried Osterried
Deutschland
2008
Spielfilm, Farbe
4 min, MiniDV, deutschOF
winfried.osterried@winost.de



Zwei Berliner, zu Besuch in München, geraten nachts in Situationen, die mit klischeehaften Vorurteilen gegenüber einer anderen Stadt zum Inhalt haben.

At one thirty in the morning two Berlin residents visiting Munich get into awkward situations: The events tell subliminal suspicions with other cities.

The Coffeegrinder

Daniel Farkas
Deutschland
2008
Spielfilm, Farbe
3 min, MiniDV, englischOF
danielfarkas@ucla.edu



Der Film handelt von einem Menschen, der tagsüber in einem Café arbeitet, doch nachts ein zweites, brutales Leben führt. Ein Fake-Trailer im Grindhouse-Stil.

The Coffeegrinder is about a guy who is working at a coffee shop during the day, but by night, he is on a rampage. Fake Trailer Grindhouse Style.

Cotton Candy

Aritz Moreno
Spanien
2008
Spielfilm, Farbe
11 min, 35mm, kein Dialog
kimuak@filmotecavasca.com



Die Kälte macht alles kompliziert... The cold always complicates things...

Kairos

Christopher Schlierf
Deutschland
2007
Spielfilm, Farbe
15 min, MiniDV, deutschOF
chrisschlierf@aol.com



Kairos ist eine actionreiche Hetzjagd. Überzogen und spektakulär. Eine Hommage an die B-Movie-Action- und Mafiastreifen der 80er im Stil von Quentin Tarantino.

Kairos is an action movie, a spectacular chivvy. A homage to the B-Action Movies of the Eighties.

Hopfenland

Thomas Huber
Deutschland
2008
Spielfilm, Farbe
20 min, MiniDV, deutschOF
thomas@thomashuber.de



Jürgen Schurggmann unterbreitet dem Provinzbrauer Josef Grattler ein Angebot zur Brauereiübernahme, verliebt sich in dessen Tochter, die aber eigentlich schon dem Viechner Anton versprochen ist.

Jürgen Schurggmann, a brewery expert from the city, wants to buy the brewery of a stubborn farmer. He falls in love with the farmer's daughter. And then there is the village's woodsman, who loves his rifle – and the farmer's daughter...

Die Schneider Krankheit

Javier Chillón
Spanien
2008
Science Fiction-Film, Schwarz/Weiß
10 min, BETA MiniDV, spanischOF
javierchillon@hotmail.com



Die Fünfziger: Ein sowjetisches Raumschiff stürzt über Westdeutschland ab. Der einzige Passagier an Bord, ein Affe im Astronautenanzug, verbreitet im ganzen Land ein tödliches Virus...

The Fifties: a Soviet space shuttle crashes in West Germany. The only passenger, a cosmonaut chimpanzee, spreads a deadly virus all over the country...

Der Anner im Himmel

Philipp Hartmann
Deutschland
2008
Spielfilm, Farbe
03 min, MiniDV, deutschOF
philipp@phartmann.de



Der sympathische Badener *der Anner* geht durch Himmel und Hölle, um festzustellen, dass Versagen relativ ist. Ein Foto-Animations-Dokumentar-Spiel-Film in gewohnt unterhaltsamer philosophischer Art. Badischer Frohsinn.

The nice guy *der Anner* goes through hell and heaven just to realise that failure is relative.

An einem Tag im April.....	S.19
Auszeit	S.17
Cabaret Kadne	S.12
Clint	S.18
Cotton Candy.....	S.24
Das Stockholm Syndrom	S.20
DE'MUT	S.16
Der Lauf der Dinge.....	S.11
Der Anner im Himmel	S.25
Die ewige Heimat	S.15
Die Schneider Krankheit.....	S.25
Dolce Vita	S.12
Ein Fernsehfilm	S.13
Edgar	S.10
(EN)TERRADOS.....	S.16
Falschspiel	S.22
Frida finden	S.18
501	S.7
510 Meter über dem Meer	S.17
Große Pläne	S.10
Hopfenland.....	S.24
In Limbo.....	S.7
In Scale	S.8
Kairos	S.24
Kiss of the Scorpion	S.9
Kopf	S.9
L'Artiste.....	S.22
Laughterfall.....	S.8
Litterpicker	S.11
Nachts um halb 2	S.23
Nagelaten	S.16
New pictures from Mars.....	S.9
Nino Balcón.....	S.7
Milbe	S.6
Ona	S.19
On the Line.....	S.15
Peter Wieder	S.23
Praktisches Handbuch für den unsichtbaren Freund	S.13
Regenbogenengel	S.19
Sen kimsin?! Wer bist du, Mann?!.	S.12
Signalis	S.14
Stilleben.....	S.20
Terminal Communication	S.14
The Coffeegrinder	S.23
25 Cent.....	S.8
Unsichtbares Licht	S.11
Waldsterben	S.15
Was kostet das Leben	S.13
Welgünzër	S.6
Y solo miro.....	S.21
Zimmer.....	S.17

Ciro Altabás	S.13
Anne Berrini	S.13
Konrad Bohley	S.15
Axel Brötje	S.9
Malte Can	S.12
Pau Camarasa	S.19
Javier Chillon	S.25
Norbert Conzen	S.15
Gorka Cornejo.....	S.21
Boris Dörning	S.23
Johannes Disselhoff	S.18
Rune Eriksson/Erik Eriksson	S.9
Michelle Ettlín.....	S.7
Daniel Faigle	S.13
Daniel Farkas	S.23
Philip Fleischer.....	S.20
Adrian Flückiger	S.14
Michael Fortune.....	S.14
Jon Garaño	S.15
Philipp Hartmann	S.25
Ashley Horner.....	S.11
Thomas Huber	S.24
Martin Jehle.....	S.9
Anna Kasten	S.19
Binh Le	S.16
Anna Linke	S.17
Àlex Lora	S.16
David Mabile	S.20
Jesper Maintz	S.7
Simone Mariani.....	S.22
Aritz Moreno	S.24
Marina Moshkova	S.8
Tatiana Moshkova	S.8
Winfried Osterried	S.23
Pilar Palomero.....	S.7
Josef Pfitzer	S.22
Kerstin Polte	S.17
Daniela Reuß	S.17
Marc Riba	S.12
Anna Solanas	S.12
Bradford Schmidt.....	S.6
Christopher Schlierf	S.24
Philipp Scholz	S.18
Michael Schwarz.....	S.12
Karl Tebbe.....	S.6
Katharina Vogel	S.11
Claire Walka	S.19
Irmgard Walthert.....	S.10
Simon Weber	S.11
Aniëlle Webster	S.16
Sascha Zimmermann	S.8

Impressum



BUNTER HUND

Internationales Kurzfilmfest München

c/o Werkstattkino

Fraunhoferstr. 9

D-80469 München

Kontakt

E-Mail: info@kurzfilmfest-muenchen.de

<http://www.kurzfilmfest-muenchen.de>

Team

Florian Amberg, Arife Baltaci, Christine Brams, Anita Egenbauer, Sophie Ertlmaier, Andreas Fleischmann, Charlotte Habersack, Karin Hofmann, Florian Kleeblatt, Ingrid Kreuzmair, Katja Modlmeier, Marianne Müller, Roland Opschondek, Sina Schilling, Astrid Schröder, Elvira Schulze, Wolfram Söll, Elena Sofocleous, Bettina Steininger

Koordination

Andreas Fleischmann

Filmbetreuung

Christine Brams, Anita Egenbauer, Charlotte Habersack, Sina Schilling, Astrid Schröder, Elvira Schulze

Filmounge

Christine Brams, Anita Egenbauer, Andreas Fleischmann, Bettina Steininger

Pressearbeit

Bettina Steininger, Elena Sofocleous

Programmheft Inhalte

Christine Brams, Anita Egenbauer, Andreas Fleischmann, Charlotte Habersack, Sina Schilling, Astrid Schröder, Elvira Schulze

Programmheft Layout

Wolfram Söll, designwerk;

Logoentwurf "JuHu, 10 Jahre BuHu": Roland Opschondek

Website

Katja Modlmeier

Finanzen

Karin Hofmann

Danke

für die freundliche Unterstützung und die gute Zusammenarbeit:

Wolff & Team vom Werkstattkino

Ulla Weißler, Filmstadt München e.V.

Druckerei Tutte, Salzweg

JFF/Medienzentrum München

STRÖER INFOSCREEN GmbH

Und natürlich auch den vielen einreichenden Filmemachern,
durch die das Festival lebt!

In Zusammenarbeit mit dem

Kulturreferat der Landeshauptstadt München.